

# Sicherheitsdatenblatt

## DeLaval Surface Coating Primer 100% A-component

### FS2023

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 17-Jul-2014

Überarbeitet am: Nicht  
zutreffend

Revisionsnummer:

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung**

DeLaval Surface Coating Primer 100% A-component

**Enthält**

Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700), Bisphenol F - epoxy resin, Alkyl (C12-14) glycidyl ether

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung**

Bindemittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Sich mit dem Hersteller in**

**Lieferant**

**Verbindung setzen**

Deutschland: DeLaval GmbH

c/o DeLaval International AB

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

PO BOX 39

21503 Glinde

147 21 Tumba

Deutschland

Sweden

Tel: 040-30 33 44 -100

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

#### 1.4. Notrufnummer

<b>Notrufnummer</b>	Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)
	Österreich: (43) 1 40 6 4343
	Schweiz: (41) 44 251 51 51 (short number 145)
	Luxemburg: 112

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 2. (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Chronic 2. (H411)

#### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

<b>Symbol(e)</b>	Xi - Reizend N - Umweltgefährlich
------------------	--------------------------------------

#### R-Sätze

R43  
R36/38  
R51/53

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



<b>SIGNALWORT</b>	Achtung
<b>Gefahrenhinweise</b>	H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

<b>Sicherheitshinweise</b>	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben
----------------------------	--

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

<b>Symbol(e)</b>	Xi - Reizend N - Umweltgefährlich
------------------	--------------------------------------



**R-Sätze**

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut  
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**EU Labeling**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

**S-Sätze**

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S24 - Berührung mit der Haut vermeiden  
S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen  
S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen  
S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

Enthält

Bisphenol A - epichlorhydrin polymer (mw <= 700), Bisphenol F - epoxy resin, Alkyl (C12-14) glycidyl ether

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2. Gemisch**

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	90 - 100	Xi; R36/38 R43 N; R51-53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
Bisphenol F-epoxy resin mw <= 700	500-006-8	9003-36-5	25 - 30	Xi;R36/38 R43 N;R51/53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119454392-40
Alkyl (C12-C14) glycidylether	271-846-8	68609-97-2	10 - 20	R43 Xi;R38	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119485289-22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

**4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.**

**Allgemeine Empfehlung**

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

<b>Augenkontakt</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Akute Wirkungen** Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Magen-Darm-Beschwerden.

**Auswirkungen einer Überexposition** Stearate.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung. Die Symptome können verzögert auftreten.

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wassersprühstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
**Sonstige Angaben** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

#### **6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8  
Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Handhabung** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen.  
**Allgemeine Hygienehinweise** Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

---

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung**

Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei Raumtemperatur lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

**Andere Richtlinien**

Nicht zutreffend

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE  
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
(Derived No Effect Level)**

Glycidylether of C12-C14 alcohols  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Local effect  
Value: 1,46 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Local effect  
Value: 1 mg/cm<sup>2</sup>  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Oral  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Local effect  
Value: 1 mg/kg bw/dag  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 4,1 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 2,35 mg/kg bw/dag  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Local effect  
Value: 2,9 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Local effect  
Value: 40 mg/cm<sup>2</sup>  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Oral  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 1219 mg/kg  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 7,6 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Consumer  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 10 mg/kg bw/dag  
- DNEL Group: Worker

Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Local effect  
Value: 0,98 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Worker  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Local effect  
Value: 1,7 mg/cm<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Worker  
Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 13,8 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Worker  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Long term  
(repeated)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 3,9 mg/kg bw/dag  
- DNEL Group: Worker  
Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Local effect  
Value: 9,8 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Worker  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Local effect  
Value: 68 mg/cm<sup>2</sup>  
- DNEL Group: Worker  
Exposure route: Inhalation  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 29 mg/m<sup>3</sup>  
- DNEL Group: Worker  
Exposure route: Dermal  
Exposure frequency: Short term  
(acute)  
Type of effect: Systemic effect  
Value: 17 mg/kg bw/dag  
Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted  
no effect concentration)**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**Technische Steuerungseinrichtungen**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augenschutz**  
**Hautschutz**  
**Handschutz**  
**Atemschutz**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Augenspülflasche mit  
reinem Wasser.

Korbbrille. Gesichtsschutzschild. EN 166.  
Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.  
Nitril-Kautschuk, PVC, Neoprenhandschuhe, (EN 374)  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Cartridge A2.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material  
vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen  
lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Klar
Geruch	Leicht
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C
Flammpunkt	~ 130 °C DIN 51758, DIN 22719
Dampfdruck	< 0.000001 kPa
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	> 200 °C
Viskosität	~ 1000 cP
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

### 9.2. Sonstige Angaben

Dichte	1,13 g/cm <sup>3</sup>
--------	------------------------

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
Einatmen	Es liegen keine Informationen vor.
Augenkontakt	Reizt die Augen.
Hautkontakt	Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Reizung der Schleimhäute verursachen.



Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg (Rat)	
Bisphenol F-epoxy resin mw <= 700	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Alkyl (C12-C14) glycidylether	30.1 ml/kg ( Rat )		> 0.15 mg/l (Rat)

<b>Reizung</b>	Reizt die Augen. Reizt die Haut.
<b>Ätzwirkung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Sensibilisierung</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestufteten Bestandteil.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Stearate.
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	Stearate
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	Stearate
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>STOT - wiederholte Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### **Ökotoxische Wirkungen**

GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN. KANN IN GEWÄSSERN LÄNGERFRISTIG SCHÄDLICHE WIRKUNGEN HABEN. Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NICHT LEICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR

value = 5 (28d, OECD 301F) bisphenol A - epoxyresin mw < 700

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Gering  
BCF: 31

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Stearate

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Endocrine Disruptor Information
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen
Kontaminierte Verpackung	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	07 02 08

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700) )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	EMS: F-A S-F
14.9 Meeresschadstoff	ja

ADR/RID

14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700) )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	Tunell code E Hazard N° 90

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700) )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Internationale  
Bestandsverzeichnisse*

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

---

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R38 - Reizt die Haut

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Fachliteratur und Datenquellen**

[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

**Druckdatum**

17-Jul-2014

**Hinweis zur Überarbeitung**

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts